

Forderungen der Gegenwartskonferenz “Right here, Right now”



30 Jahre Landesjugendring
Mecklenburg-Vorpommern

ENJA

WIR SIND'S
#WIRSINDS

BETEILIGUNGSNETZWERK MV

ONLINE

GEGENWARTSKONFERENZ

RIGHT HERE, RIGHT NOW!

Du willst mitreden?
Diskutiere deine Forderungen mit Landtagskandidat*innen.

VOM 22. BIS ZUM 24. APRIL 2021

Mehr Infos:
www.rhrn.ljrmv.de

Gefördert von:

Mecklenburg Vorpommern
Ministerium für Soziales,
Integration und Gleichstellung

lpB
Landeszentrale
für politische Bildung

22.04.2021-24.04.2021
Digital (Zoom)

Vom 22.04. bis 24.04.2021 haben insgesamt 17 Teilnehmer*innen aus ganz MV über ihre Ideen für die Gegenwart gesprochen und diese mit Landtagskandidat*innen diskutiert. Dies sind ihre Forderungen:

Arbeitsgruppe Klima/Umwelt

- Nachhaltige Mobilitätskonzepte
ÖPNV ausbauen, CO2 freier Verkehr wird gefördert,
Fahrradinfrastruktur ausbauen, zu jeder Landschaft ein Fahrradweg,
kostenfreier Nahverkehr für Jugendliche
- Jugendmitbestimmung in Klima- und Umweltpolitik, verbindlicher
Jugendanteil in Beiräten
- Förderung von Erneuerbaren Energien
Erdgas nicht als Brückentechnologie verwenden, Kohlestopp bis 2030
- Städte für Menschen nicht für Autos
ökologische Vielfalt in den Städten erhalten und fördern und dabei
auch mit NGOs zusammenarbeiten
- Moore schützen
Moor muss nass, das heißt, die Entwässerung stoppen und
Renaturierung fördern, und dabei den Fokus auf Paludiekultur setzen
und die Aktualisierung und die Aktualisierung und Erweiterung des
Moorschutzkonzeptes

Vorgestellt im Livestream vor dem Dialog mit Landtagskandidat*innen
ab Minute 32:33 <https://youtu.be/xdkwy0ljaQ?t=2072>

Arbeitsgruppe Vielfalt

- Wir fordern, dass Ärzt*innen in Mecklenburg-Vorpommern öffentlich über Schwangerschaftsabbrüche in ihren Praxen informieren dürfen ohne Strafverfolgung befürchten zu müssen.
- Wir fordern einen einheitlichen Aktionsplan zum Thema Rassismus in M-V mit dem Fokus auf Schule und Arbeitswelt, in denen verbindliche Workshops angeboten werden. Darüber hinaus verweisen wir auf die Notwendigkeit von Weiterbildungen insbesondere im Bereich der Psychotherapien, um Opfern von rassistischer Gewalt zu helfen.
- Wir fordern die Möglichkeit der Krankmeldung für menstruierende Menschen im Schul- und Arbeitsbereich sowie kostenlose Menstruationsprodukte, um die Diskriminierung menstruierender Personen zu minimieren.
- Wir fordern inklusiveren Sexualkundeunterricht an Schulen durch z. B. inklusivere Beispiele, Aufklärung über vielfältige sexuelle Orientierung, Geschlechtsidentitäten etc. und verbindliche Workshops von geschultem Personal für Lehrpersonal und Schulklassen.
- Wir fordern bis spätestens 2023 eine Verankerung der Aufklärung zum Thema sexualisierte Gewalt im Lehrplan ab der 1. Klasse in ganz Mecklenburg-Vorpommern um sexualisierte Gewalt zu verhindern.

Vorgestellt im Livestream vor dem Dialog mit Landtagskandidat*innen ab Minute 40:49 <https://youtu.be/xdkwyo1ljaQ?t=2449>

Arbeitsgruppe Bildung

- Genug Jugendsozialarbeiter:innen am Standort Schule

Als zusätzliche Player brauchen wir an allen Schulen weitere Expert:innen. So auch Jugendsozialarbeiter:innen. Das setzt aber auch im Lehrerkollegium eine breite Akzeptanz voraus. Damit diese schon generell gewährleistet werden kann, sollte das auch schon im Studium installiert werden. Das bedeutet auch, eine bessere Vergütung für Sozialarbeiter:innen. Es soll auch Sozialarbeiter:innen am Standort Uni, Hochschule, Ausbildungsbetrieb, etc., geben, sowie eine verpflichtende enge Zusammenarbeit der Lehrkräfte mit den Schulsozialarbeiter:innen, damit von Anfang an Kenntnis über ihre Existenz und ihre Kompetenzen entsteht, aber auch Akzeptanz.

- Flächendeckende Absicherung von guter Ausstattung der Schulen

Damit neben der theoretischen Vermittlung auch die Praxisnähe des Unterrichts gewährleistet werden kann, brauchen ALLE Schulen eine gute Ausstattung und daneben ein gutes Fortbildungsangebot für die Lehrenden.

- Gleiche und einheitliche Bildungsabschlüsse bundesweit

- Verwaltungsvereinfachung

Dinge, wie der Digitalpakt sind eine gute Idee. Aber leider scheitert die Umsetzung an der "Antragslyrik" oder dem Verwaltungsaufwand, bzw. dem Unwissen von Schulleitungen.

- Kommission zur Neuschreibung der Lehrpläne

Eine Gruppe aus Lehrenden; Eltern; Schüler:innen; Vertreter:innen aus der Wissenschaft und Politiker:innen befragt die aktuellen Lehrpläne hinsichtlich ihrer Aktualität und schreibt diese neu.

Vorgestellt im Livestream vor dem Dialog mit Landtagskandidat*innen
ab Minute 43:04 <https://youtu.be/xdkwyo1ljaQ?t=2584>

Arbeitsgruppe Zukunft in MV – Land zum Leben oder Land zum Langweilen?

- Die Erreichbarkeit ländlicher Räume muss auch ohne eigenes Auto gewährleistet sein.

Mobilität ist in einem Flächenland wie Mecklenburg-Vorpommern ein wichtiges Gut, um das Land nicht nur für Tourist*innen, sondern auch für die einheimische Bevölkerung attraktiv zu gestalten. Gerade junge Menschen sind hierbei von besonderen Gegebenheiten betroffen, da bis zu einem gewissen Alter eine Mobilität im Sinne des Individualverkehrs gar nicht möglich ist.

Weil junge Menschen in diesem Land aber trotzdem mobil sein möchten und wollen fordern wir:

- kostenlosen bzw. kostengünstigen ÖPNV
 - Ausbau des ÖPNV (Mobilität über ÖPNV muss attraktiv sein)
 - Anbindung ländlicher Räume verbessern. letzter Bus nicht schon 17 Uhr, vielleicht Modellprojekte wie Rufbus ausbauen
 - mehr Fahrradwege, auch im städtischen Umland und auf dem Land
 - Führerschein, Klasse B ab 16 Jahren
 - eine entsprechende Finanzierung der Fahrerlaubnis gewährleisten
 - kommerzielle, nicht-kommerzielle und selbstorganisierte Carsharing-Angebote u. ä. (z. B. Mitfahrbänke) schaffen
 - weniger Bürokratie
- Sterben von Orten verhindern - Kultur & Vereine stärken

Aufgrund des Überangebots in den "Metropolen" & dem Defizit in den "Hinterland"-Gemeinden sterben (nicht nur für junge Menschen) Ortschaften in Mecklenburg-Vorpommern. Es gibt für die Bewohner*innen kaum bis keine Möglichkeiten am kulturellen, soziokulturellen oder Vereins-Leben teilzunehmen ohne einen höheren / erhöhten Eigenaufwand.

Deswegen fordern wir:

- Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche
- Politik und Beteiligung attraktiv gestalten
- Angebote für alle Altersgruppen
- Mehrgenerationenhäuser & Orte der Begegnung schaffen
- flächendeckender Breitbandausbau des Internets
- garantierte Förderungen für lokale Kultur- und Vereinsszene

- Zukunft in MV - Zukunft in Aus- und Weiterbildung, sowie Studium

Um jungen Menschen in unserem Land eine wirkliche Zukunft zu geben und Mecklenburg-Vorpommern wirklich zu einem Land zum Leben zu gestalten, benötigen wir auch gute Voraussetzungen und Bedingungen am Ausbildungs-, Studien- und Arbeitsmarkt.

Deswegen fordern wir:

- Zugangsvoraussetzungen schaffen, damit Auszubildende und Studierende vor Ort auch eine Zukunft als Option haben
- Ausbildungsbedingungen stellen, die ein gutes Leben möglich machen, ohne dabei maßgeblich auf Unterstützung von Eltern, Lebenspartner*innen oder staatliche Hilfen angewiesen zu sein
- Übernahme von Ausbildungs-, Unterbringungs- und Mobilitätskosten bei auswärtigen beruflichen Schulen

Vorgestellt im Livestream vor dem Dialog mit Landtagskandidat*innen ab Minute 47:41 <https://youtu.be/xdkwyo1ljaQ?t=2861>

Arbeitsgruppe Extremismus

- Dauerhafte und auskömmliche Finanzierung zur Sicherung und Stärkung von Initiativen und Beratungsstellen, die Präventionsarbeit gegen Rechtsextremismus und andere demokratiefeindliche Ideologien leisten (insbesondere in ländlichen Räumen). (12)
- Umfassende Aufklärung von extremistischen Vorkommnissen und Strukturen im Staatsapparat, speziell bei Polizei, Verfassungsschutz und Bundeswehr + transparente öffentliche Kommunikation dazu + Prävention.
- verpflichtende Sensibilisierungsangebote in Schulen, Behörden und Betrieben (insb. zu den Themen (strukturelle) Diskriminierung, Diversität, Demokratie, Toleranz, Rechtsextremismus und Rassismus)

Vorgestellt im Livestream vor dem Dialog mit Landtagskandidat*innen ab Minute 54:10 <https://youtu.be/xdkwyo1ljaQ?t=3250>